VERSEHENTLICH AUF EINE GOOGLE ADWORDS ANZEIGE GEKLICKT?

Veröffentlicht am 9. Juli 2015 von Natascha

Bei der Nutzung des Smartphones ist es schnell passiert, dass man versehentlich eine Google AdWords Anzeige anklickt, statt sie zu schließen oder darüber hinweg zu scrollen. Das ist sowohl für den Nutzer als auch für den werbetreibenden Unternehmer ärgerlich. Google möchte nun dagegen vorgehen.

WAS SOLL MIT DER GOOGLE ADWORDS ANZEIGE GESCHEHEN?

Google hat bekannt gegeben, dass einige Änderungen vorgenommen werden, um **fälschliche Klicks** auf Werbeanzeigen auf dem Smartphone zu **verhindern**. Der Rand der Anzeige wird nicht mehr anklickbar sein. So wird das versehentliche Auswählen der Anzeige beim Scrollen verhindert, denn der **Nutzer muss bewusst in die Mitte der Anzeige klicken** bzw. drücken. Nur so gibt er zukünftig das Signal, dass er sich für diese Anzeige interessiert. Bei In-App-Werbung für weitere Apps des gleichen Anbieters soll nur ein **eigener Call-to-action-Button zum Appstore** führen, nicht mehr der bloße Klick auf die Werbeanzeige.

Was bedeutet das für Ihre Adwords Anzeige?
Die Kosten für Adwords Anzeigen errechnen sich per Klick. Somit **sparen Sie bares Geld**, denn versehentliche Klicks auf Ihre Anzeige treiben die Kosten in Zukunft nicht mehr unnötig in die Höhe. Die negative Erfahrung der Nutzer mit dem versehentlichen Öffnen von Werbung steht so außerdem nicht mehr in Verbindung mit Ihrem Unternehmen.

Wenn Sie sich für eine professionelle Adwords Kampagne interessieren, sprechen Sie uns gerne darauf an. Wir helfen Ihnen dabei, die richtige Werbung zum richtigen Zeitpunkt zu schalten.

Thumbnail Image: grouch von greg westfall via CC BY 2.0.